

Naturwunder Kappadokiens und Nemrut Dagı

Mit Kurzwanderungen

Kappadokien war einst ein wesentlicher Bestandteil der antiken römischen Provinz, heute ist die touristisch gut erschlossene Region mit Zentrum Göreme Teil der türkischen Provinz Nevsehir. Dieses Gebiet ist eine märchenhafte Vulkanlandschaft, in der Wind, Wasser und Kälte die Haupt-Baumeister waren. Die ersten Mönche und Nonnen Vorderasiens, die sich im 4. Jh. in die bizarren Formationen der Täler Kappadokiens zurückgezogen hatten, nutzten das weiche Tuffgestein und bauten Felsenklöster, Kirchen und Kapellen über der Erde sowie ganze Städte unter der Erde. Heute findet der Besucher im Nationalpark von Göreme kostbare Schätze byzantinischer Kultur sowie Landschaften von unvergleichlicher Schönheit. Die Reise endet mit einem weiteren Höhepunkt: dem Besuch des 2150 m hohen Nemrut Dagı mit den berühmten Kolossalstatuen von König Antiochus I.

12.5. - 19.5.2012 Christi Himmelfahrt
26.5. - 2.6.2012 Pfingsten

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, **Hotels/HP, tw. VP**

Flug ab Wien € 980,--

Flug ab Frankfurt, München € 1.030,--

EZ-Zuschlag: € 180,--

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 151,--

Reiseleitung: İzzet Elmacı

1. Tag: Wien/München/Frankfurt - Istanbul - Kayseri - Avanos. Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri. Transfer nach Avanos.

2. Tag: Kameltal - Zelve - Göreme. Am Morgen fahren wir in das 'Kameltal', um bei einer kurzen Wanderung (ca. 45 Min.) die durch die Erosion gebildeten Landschaftsformationen aus nächster Nähe kennen zu lernen. Anschließend Besuch der ehemaligen Wohnsiedlung Zelve mit ihren teilweise noch existierenden Höhlenwohnungen. Besteigung des großen Felsens von Uçhisar, von wo sich ein großartiger Überblick über weite Teile dieser interessanten Landschaft bietet. Weiterfahrt ins Tal von Göreme mit seinen Höhlenklöstern und mit Fresken geschmückten Kirchen. Am späten Nachmittag Rückfahrt über Göreme zurück zum Hotel in Avanos.

3. Tag: Ortahisar - Mustafapasa - Soganli. Heute erkunden wir den südöstlichen Teil der Tufflandschaft von Kappadokien. Bei Ortahisar, der 'Burg der Mitte', beherrscht von einem 90 m hohen und steil aufragenden Felsen, sehen wir die Ruine der ausgedehnten Klosteranlage Hallaç Manastir. Auf der Fahrt nach Mustafapasa bietet der Besuch der etwas abgelegenen Pançarlık Kilise, einer Kirche mit sehr gut erhaltenen Fresken aus dem 10. Jh., die Gelegenheit für einen kurzen Fußmarsch in einer der schönsten Gegenden Kappadokiens. Mustafapasa beeindruckt vor allem mit seinen wunderschönen Häusern aus der Zeit, als hier noch die griechische Minderheit zu Hause war. Weiterfahrt ins Tal von Soganli, das wir in etwa 1,5 Stunden erwandern und dabei einige seiner schönen Kirchen besuchen. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Avanos.



Nemrut Dagı

Türk. FV-Amt



Kappadokien, Feentürme

© Wolfgang Axt

4. Tag: Hacibektas - Gülsehir - Nevsehir - Rotes Tal - Cavusin. Am Vormittag besuchen wir den nordwestlichen Teil von Kappadokien, wo besonders Hacibektas einen reizvollen Einblick in das Wallfahrtszentrum der alevitischen Minderheit der Türkei gibt. Auf dem Weg zurück sehen wir bei Gülsehir die sehr reizvolle Johanneskirche (Karsi Kilise), die zu den wenigen datierten Kirchen Kappadokiens gehört (1212). Auf dem Weg nach Nevsehir durchstreifen wir den großartigen Höhlenkomplex von Açık Saray mit etlichen Klosteranlagen. Über Nevsehir geht es schließlich zum Eingang des 'Roten Tals', das wir in etwa 2 Stunden durchwandern. Bei dieser Wanderung müssen zwei Höhenunterschiede mit Hilfe von Leitern überwunden werden. Die Wanderung endet in Çavusin, wo wir zum Abschluss des Tages den sehr gut erhaltenen sog. Taubenschlag besuchen. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Derinkuyu - Ihlara-Canyon. Der heutige Tag ist dem Südwesten Kappadokiens gewidmet. Am Morgen fahren wir nach Derinkuyu, wo wir die unterirdische Stadt besichtigen. Dieses verblüffende Netzwerk unterirdischer Wohnräume, Durchgänge und Versammlungsräume erreicht eine Tiefe von acht Stockwerken. Es wurde im Laufe von Jahrtausenden aus den weichen Tufflagen ausgehöhlt und diente vor allem in kriegerischen Notzeiten als Zufluchtsort der Bevölkerung. Über Gölcük kommen wir in die wunderschöne Landschaft am Fuß des Hasan Dags und erreichen schließlich den Canyon von Ihlara. Die Wanderung durch den Canyon mit seinen teilweise sehr schön geschmückten Kirchen ist leicht, sie wird nur durch die Treppenanlage am Eingang etwas erschwert. Bei Belisirma besteigen wir wieder den Bus und fahren zurück zu unserem Hotel.

6. Tag: Ürgüp - Kayseri - Adiyaman. Fahrt nach Kayseri, das in seiner langen Geschichte immer ein zentraler Marktort Anatoliens war - kurzer Stadtrundgang. In rascher Fahrt geht es weiter durch Zentralanatolien nach Adiyaman.

7. Tag: Adiyaman - Nemrut Dagı - Malatya. Am Morgen geht es mit robusten Kleinbussen auf den 2150 m hohen Nemrut Dagı. König Antiochus I. errichtete auf dem Gipfel dieses Berges ein bedeutendes Heiligtum sowie sein Grabmal, das aus einem künstlich aufgeschütteten Steinhügel, bewacht von Kolossalstatuen griechisch-persischer Gottheiten, besteht. Der Besuch des Nemrut Dagı ist ohne Zweifel einer der Höhepunkte jeder Türkeireise. Rückfahrt über Arsameia, einst Hauptstadt des Reiches von Antiochus I., zur Römerbrücke und zum Karakus Tumulus-Grab. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Malatya, auch die Aprikosenstadt der Türkei genannt.

8. Tag: Malatya - Istanbul - Wien/Frankfurt/München. Transfer zum Flughafen und Rückflug über Istanbul nach Österreich oder Deutschland.

Leistungen:

- * Flug mit Turkish Airlines über Istanbul nach Kayseri und von Malatya retour
 - * Transfers und Rundfahrt lt. Programm mit einem türkischen Bus oder Kleinbus mit Aircondition
 - * 7 Übernachtungen in ****Hotels (türkische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - * Halbpension mit Frühstücksbuffet vom 1. Tag abends bis zum 8. Tag morgens, vom 2. bis 5. Tag zusätzlich Mittagsverpflegung (tw. in örtlichen Lokalen bzw. tw. als Imbiss oder als Picknick)
 - * Eintritte: Uchisar (Festung), Göreme, Gülsehir, Zelve, Ihlara-Canyon, Derinkuyu, Hacibektas, Ortahisar, Pancarlık, Soganli, Halac, Cavusin, Kahta (Nemrut, Arsameia, Karakus)
 - * qualifizierte deutschsprachige türkische Reiseleitung
 - * Flug bezogene Taxen (derzeit € 151,--)
- Nicht inkludiert: Visum für die Türkei (derzeit € 15,--)

Gültiger Reisepass erforderlich.

P-ETRK